

Lehrveranstaltungen WS 06/07

(Die Veranstaltungen finden vom 23.10.06 bis zum 16.02.07 statt)

<p>Posner, Dölling 0135L324 Mi 25.10. 18 Uhr FR 3533</p>	<p>Einmalige Informationsveranstaltung Die Dozenten der Semiotik stellen sich und die angebotenen Veranstaltungen vor.</p>
<p>Posner 0135L301 Do 10-12 Uhr FR 0003</p>	<p>VL: Beschreibungsebenen des Deutschen Jede natürliche Sprache ist ein System von Kodes, die sich auf verschiedenen Ebenen anordnen lassen: der graphemischen, phonologischen, morphologischen, lexikalischen, syntaktischen, satzsemantischen, textlinguistischen. Die Veranstaltung führt in die Beschreibung der ebene-spezifischen Kodes ein und vergleicht deren Strukturen.</p>
<p>Dölling 0135L283 Do 16-18 Uhr MA 549</p>	<p>VL: Einführung in die Semiotik Die Vorlesung führt ein in Grundbegriffe der Semiotik wie „Signal“, „Zeichen“, „Kode“, „Botschaft“, „Repräsentation“ und „Interpretation“. Sie analysiert Struktur und Funktion von Zeichen in der Kognition, Signifikation und Kommunikation. Dabei wird das Verhältnis der Semiotik zu den Disziplinen und anderen interdisziplinären Ansätzen besprochen.</p>
<p>Schmauks 0135L291 Mo 18-20 Uhr FR 1513</p>	<p>VL: Linguistische und semiotische Aspekte des taktil-haptischen Verhaltens Obwohl die taktile Wahrnehmung der phylo- und ontogenetisch älteste Sinn ist und eine hohe innere Komplexität besitzt, wird sie im Zeitalter der audiovisuellen Medien wenig beachtet und kaum gezielt gefördert. Die VL skizziert die physiologischen Grundlagen des Hautsinns und seinen Beitrag zur Objekterkennung. Ferner geht es darum, wie (Taub-) Blinde mittels Tastsinn einen Zugang zu Information und Kommunikation gewinnen (Braille, tastbare Graphiken usw.).</p>
<p>Schmauks 0135L290 Mo 16-18 Uhr FR 1513</p>	<p>VL: Linguistische und semiotische Aspekte des Sexualverhaltens Sexuelle Verhaltensweisen von Tieren und Menschen lassen sich als komplexe Zeichenprozesse rekonstruieren. Die VL analysiert ausgewählte Themen aus semiotischer Sicht, etwa die künstliche Besamung in der Viehzucht und beim Menschen seine Selbstdarstellung als geschlechtliches Wesen, die Facetten von Geschlecht und „Geschlechtswechsel“, die Vermarktung von Sex sowie die Funktionen sexueller Motive in der Werbung.</p>
<p>Posner 0135L270 Mi 16-18 Uhr</p>	<p>HS: Sprachstil und Kulturstil Ziel der Veranstaltung ist die semiotische Klärung des Stilbegriffs in seiner Anwendung auf Artefakte, Texte,</p>

FR 0003	Personen, Epochen und ganze Kulturen. Als Ausgangspunkte dienen die Ansätze von Rhetorik, Strukturalismus und Kognitionswissenschaft.
Dölling 0135L282 Mi 16-18 Uhr FR 1513	HS: Deixis und Referenz Referenz ist der konkrete Bezug sprachlicher Ausdrücke auf Personen, Gegenstände oder Sachverhalte. Deixis als ein besonderer Fall von Referenz ist die sprachliche Bezugnahme, welche die aktuelle Äußerungssituation zum Ausgangspunkt nimmt. Das Seminar behandelt die Referenz deiktischer Ausdrücke, bespricht verschiedene Typen der Deixis und diskutiert die Arbeitsteilung zwischen Semantik und Pragmatik bei der Analyse von Deiktika.
Dölling 0135L284 Do 18-20 Uhr MA 549	KU/SE: Die Macht der Zeichen Das Seminar diskutiert die Frage, ob es die Zeichen sind, die eine Macht auf die Menschen ausüben oder ob es die Menschen sind, die mit Hilfe von Zeichen eine Macht aufeinander ausüben. Ausgangspunkt für eine Beantwortung dieser Frage sind Untersuchungen zur Struktur und Funktion von Sprache und Bildern in unterschiedlichen Massenmedien.
Groh März 2007	KU: Wahrnehmung und Interpretation von Produktwerbung (Blockseminar) Einmal jährlich wird für wenige Tage die Werbung des Vorjahres präsentiert: In einem Hangar des Flughafens Tempelhof sind dann mehrere Tausend Exponate der Print-, Film- und Audiowerbung, des Webvertising sowie Designbeispiele zusammengetragen. Wie auch in den vergangenen Jahren, wollen wir diese Gelegenheit wiederum nutzen, Theorie und Praxis in der Analyse der Werbung zu verbinden. Das Seminar setzt sich zusammen aus einem Theorieteil, in dem relevante semiotische, kognitive und motivationale Ansätze behandelt werden, praktischer Gruppenarbeit in der Ausstellung und einer abschließenden Klausur. Genauere Termine und Orte und Anmeldungsmodalitäten Anfang 2007 (Anschlagbrett ggü FR 6029)
Posner 0135L413 Do 18-21 Uhr BIB 012	SE: Großstadtkultur im Film Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt inzwischen in großen Städten, und der Film ist von allen Medien am besten geeignet, die Besonderheiten der Großstadt als Kulturform zu erfassen. Die Veranstaltung bietet kommentierte Vorführungen und Analysen epochenmachender Großstadtfilme. Fachgebietsübergreifende Veranstaltung organisiert vom Berliner Arbeitskreis für Kultursemiotik BAKS.
Posner Mi 20-22 FR 3035	AG: Arbeitskreis der Semiotikstudierenden Vortrag und Diskussion eigener Forschungsarbeiten der Semiotikstudierenden (in eigener Regie)
Posner 0135L275	AG: Logik der Zeichen Analyse von Zeichenprozessen des Alltags unter besonderer

<p>Do 12-14 Uhr</p> <p>FR 3002</p>	<p>Berücksichtigung der Gestik. Anleitung zur semiotischen Analyse und Beschreibung emblematischer Alltagsgesten.</p>
<p>Fricke, Lausberg, Müller, Posner 0135L007</p> <p>Mi 18-20 Uhr (14-täglich mit Sonderterminen) Raum: FR 3533</p> <p>Beginn: 08.11.</p>	<p>CO: Bedeutung in Geste, Bild und Text Nicht nur Mündler sprechen, sondern auch Hände und Bilder. Funktionieren Gestenbedeutungen, Bildbedeutungen und Sprachbedeutungen analog? In welcher Weise ist die Bedeutungskonstitution abhängig von der Medialität? In welcher Relation stehen die Bedeutungen redebegleitender Gesten zu den Bedeutungen der begleiteten Rede? Wie verhält sich der geschriebene Text zum Bild? Für die Diskussion dieser und weiterer Fragen bietet die Veranstaltung ein interdisziplinäres Forum. Aktuelle Informationen unter www.berlingesturecenter.de. <i>Fachgebietsübergreifende Veranstaltung organisiert vom Berliner Arbeitskreis für Kultursemiotik BAKS in Zusammenarbeit mit dem Berlin Gesture Center.</i></p>
<p>Fricke, Lausberg, Müller Fr 19-21 Uhr FR 3533 Beginn: 10.11. (monatlich mit Sonderterminen)</p>	<p>CO: Kolloquium des Berlin Gesture Center Das interdisziplinäre Kolloquium des Berlin Gesture Center bildet ein Forum für Vorträge und Diskussionen aktueller Arbeiten zur Gestenforschung, den Austausch neuer Ideen und die Vorstellung von „work in progress“. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm sowie Ort und Termin der jeweiligen Veranstaltung finden Sie unter www.berlingesturecenter.de.</p>
<p>Posner, Dölling 0135L162 18-20 Uhr (14-täglich) FR 3035</p>	<p>CO: Doktorandenkolloquium</p> <p>Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.</p>
<p>Posner, Dölling 0135L006 Mo 20-21 Uhr FR 3035</p>	<p>CO: Semiotisches Kolloquium</p> <p>Zu Wort kommen in lockerer Folge Gastdozentinnen und Gastdozenten mit Vorträgen zu wechselnden Themen (siehe Anschlagbrett gegenüber FR 6028).</p>

Abkürzungen. AG: Arbeitsgemeinschaft; CO: Kolloquium; KU: Kurs; HS: Hauptseminar; VL: Vorlesung